

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adresdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.470	10.216	10.129	254	2,5	789	8,1	8,2	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.828	6.590	6.550	238	3,6	883	14,9	13,7	14,0
54,4% Männer	3.716	3.544	3.504	172	4,9	615	19,8	16,3	18,1
45,6% Frauen	3.112	3.046	3.046	66	2,2	268	9,4	10,7	9,6
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	635	630	620	5	0,8	91	16,7	21,6	18,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	131	130	-10	-7,6	14	13,1	23,6	17,1
37,0% 50 Jahre und älter	2.524	2.437	2.447	87	3,6	347	15,9	12,5	14,0
27,1% dar. 55 Jahre und älter	1.853	1.786	1.785	67	3,8	287	18,3	14,9	15,6
39,3% Langzeitarbeitslose	2.685	2.534	2.521	151	6,0	506	23,2	16,5	16,6
8,9% Schwerbehinderte Menschen	610	604	585	6	1,0	87	16,6	15,5	16,3
37,4% Ausländer	2.556	2.490	2.454	66	2,7	451	21,4	22,5	21,5
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.239	1.154	1.130	85	7,4	-17	-1,4	-3,2	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	x	443	x	x	x	x	x	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	231	x	x	x	x	x	16,1
seit Jahresbeginn	14.657	13.418	12.264	x	x	728	5,2	5,9	6,8
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	991	1.106	1.165	-115	-10,4	-112	-10,2	-1,9	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	x	x	337	x	x	x	x	x	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	339	x	x	x	x	x	6,6
seit Jahresbeginn	13.702	12.711	11.605	x	x	436	3,3	4,5	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,0	3,9	3,9
dar. Männer	4,6	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Frauen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,4	4,3	4,3
Ausländer	17,2	16,8	16,5	x	x	x	15,9	15,4	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.662	7.469	7.436	193	2,6	504	7,0	6,9	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.895	8.843	8.844	52	0,6	427	5,0	7,3	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.934	8.875	8.874	59	0,7	450	5,3	7,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.334	2.206	2.166	128	5,8	290	14,2	13,5	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.365	9.270	9.114	95	1,0	430	4,8	4,5	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.510	3.489	3.467	21	0,6	-104	-2,9	-1,6	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	6.920	6.827	6.747	93	1,4	219	3,3	2,4	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	267	328	315	-61	-18,6	-139	-34,2	-26,8	-14,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.893	3.626	3.298	x	x	-1.901	-32,8	-32,7	-33,2
Bestand	2.642	2.774	2.746	-132	-4,8	-686	-20,6	-16,7	-17,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Hochsauerlandkreis
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.372	4.108	4.006	264	6,4	510	13,2	10,4	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.512	2.395	2.354	117	4,9	350	16,2	15,4	14,5
61,5% Männer	1.545	1.436	1.396	109	7,6	285	22,6	17,3	19,2
38,5% Frauen	967	959	958	8	0,8	65	7,2	12,7	8,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	251	250	240	1	0,4	39	18,4	29,5	20,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	21	2	9,1	6	33,3	-	-22,2
46,2% 50 Jahre und älter	1.160	1.139	1.149	21	1,8	81	7,5	8,2	10,1
37,2% dar. 55 Jahre und älter	935	937	936	-2	-0,2	39	4,4	8,1	9,5
14,3% Langzeitarbeitslose	359	364	350	-5	-1,4	11	3,2	4,0	-1,4
13,5% Schwerbehinderte Menschen	339	340	321	-1	-0,3	15	4,6	8,3	5,6
18,5% Ausländer	464	439	402	25	5,7	123	36,1	31,0	28,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	694	673	-34	-4,9	-20	-2,9	6,9	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	421	417	381	4	1,0	27	6,9	3,5	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	114	129	-3	-2,6	-3	-2,6	20,0	-
seit Jahresbeginn	8.257	7.597	6.903	x	x	668	8,8	10,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	533	645	664	-112	-17,4	-45	-7,8	5,0	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	193	270	251	-77	-28,5	-21	-9,8	10,7	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	124	159	-16	-12,9	-3	-2,7	1,6	34,7
seit Jahresbeginn	7.770	7.237	6.592	x	x	303	4,1	5,1	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,3	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	3,1	3,0	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.587	2.486	2.421	101	4,1	315	13,9	15,1	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.840	2.718	2.699	122	4,5	331	13,2	13,5	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.880	2.750	2.730	130	4,7	355	14,1	14,0	15,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.334	2.206	2.166	128	5,8	290	14,2	13,5	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.098	6.108	6.123	-10	-0,2	279	4,8	6,8	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.316	4.195	4.196	121	2,9	533	14,1	12,7	13,7
50,3% Männer	2.171	2.108	2.108	63	3,0	330	17,9	15,7	17,4
49,7% Frauen	2.145	2.087	2.088	58	2,8	203	10,5	9,8	10,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	384	380	380	4	1,1	52	15,7	16,9	16,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	109	109	-12	-11,0	8	9,0	29,8	29,8
31,6% 50 Jahre und älter	1.364	1.298	1.298	66	5,1	266	24,2	16,5	17,7
21,3% dar. 55 Jahre und älter	918	849	849	69	8,1	248	37,0	23,6	23,2
53,9% Langzeitarbeitslose	2.326	2.170	2.171	156	7,2	495	27,0	18,8	20,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	271	264	264	7	2,7	72	36,2	26,3	32,7
48,5% Ausländer	2.092	2.051	2.052	41	2,0	328	18,6	20,8	20,3
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	579	460	457	119	25,9	3	0,5	-15,3	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	x	x	62	x	x	x	x	x	-21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	102	x	x	x	x	x	45,7
seit Jahresbeginn	6.400	5.821	5.361	x	x	60	0,9	1,0	2,7
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	458	461	501	-3	-0,7	-67	-12,8	-10,1	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	x	x	86	x	x	x	x	x	-6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	x	x	180	x	x	x	x	x	-10,0
seit Jahresbeginn	5.932	5.474	5.013	x	x	133	2,3	3,8	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,5
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	14,1	13,8	13,8	x	x	x	13,4	12,9	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.075	4.983	5.015	92	1,8	189	3,9	3,2	4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.054	6.126	6.145	-72	-1,2	95	1,6	4,7	7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.054	6.126	6.145	-72	-1,2	95	1,6	4,7	7,8
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.365	9.270	9.114	95	1,0	430	4,8	4,5	3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.510	3.489	3.467	21	0,6	-104	-2,9	-1,6	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	6.920	6.827	6.747	93	1,4	219	3,3	2,4	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Komponenten der Unterbeschäftigung

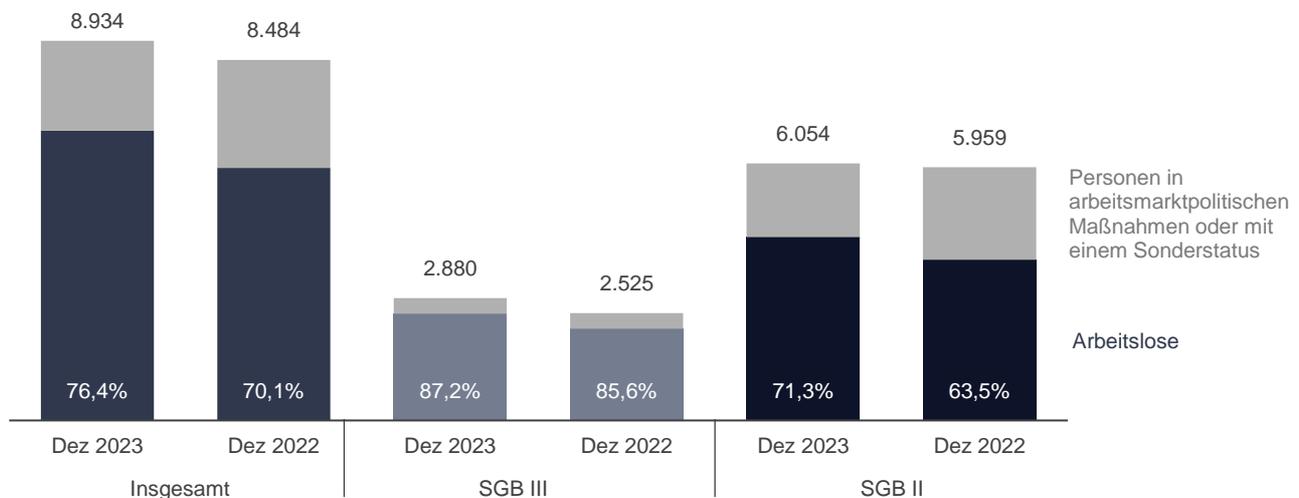
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.828	6.590	238	3,6	883	14,9	13,7	14,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	834	879	-45	-5,1	-379	-31,2	-26,1	-22,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	536	561	-25	-4,5	-120	-18,3	-12,3	-7,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	318	-20	-6,3	-259	-46,5	-42,1	-39,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.662	7.469	193	2,6	504	7,0	6,9	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.233	1.374	-141	-10,3	-77	-5,9	9,2	21,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	210	202	8	4,0	40	23,5	8,0	19,6
Arbeitsgelegenheiten	143	147	-4	-2,7	-7	-4,7	-	0,7
Fremdförderung	573	667	-94	-14,1	-52	-8,3	16,8	40,1
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	64	-1	-1,6	-10	-13,7	-12,3	-11,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	238	288	-50	-17,4	-47	-16,5	5,5	11,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.895	8.843	52	0,6	427	5,0	7,3	9,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	32	8	25,0	24	150,0	68,4	36,4
Gründungszuschuss	40	32	8	25,0	24	150,0	68,4	36,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.934	8.875	59	0,7	450	5,3	7,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	74,3	x	x	x	70,1	70,2	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.512	2.395	117	4,9	350	16,2	15,4	14,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	75	91	-16	-17,6	-35	-31,8	8,3	17,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	91	-16	-17,6	-35	-31,8	8,3	17,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.587	2.486	101	4,1	315	13,9	15,1	14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	253	232	21	9,1	16	6,8	-1,3	15,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	152	139	13	9,4	26	20,6	3,7	21,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	35	31	4	12,9	6	20,7	14,8	41,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	66	62	4	6,5	-16	-19,5	-16,2	-1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.840	2.718	122	4,5	331	13,2	13,5	14,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	32	8	25,0	24	150,0	68,4	36,4
Gründungszuschuss	40	32	8	25,0	24	150,0	68,4	36,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.880	2.750	130	4,7	355	14,1	14,0	15,0
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,1	x	x	x	85,6	86,0	86,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.316	4.195	121	2,9	533	14,1	12,7	13,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	759	788	-29	-3,7	-344	-31,2	-28,7	-24,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	461	470	-9	-1,9	-85	-15,6	-15,5	-9,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	318	-20	-6,3	-259	-46,5	-42,1	-39,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.075	4.983	92	1,8	189	3,9	3,2	4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	980	1.142	-162	-14,2	-93	-8,7	11,6	22,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	63	-6	-9,5	13	29,5	18,9	15,4
Arbeitsgelegenheiten	143	147	-4	-2,7	-7	-4,7	-	0,7
Fremdförderung	538	636	-98	-15,4	-58	-9,7	16,9	40,0
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	63	64	-1	-1,6	-10	-13,7	-12,3	-11,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	172	226	-54	-23,9	-31	-15,3	13,6	15,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.054	6.126	-72	-1,2	95	1,6	4,7	7,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.054	6.126	-72	-1,2	95	1,6	4,7	7,8
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	68,5	x	x	x	63,5	63,6	64,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

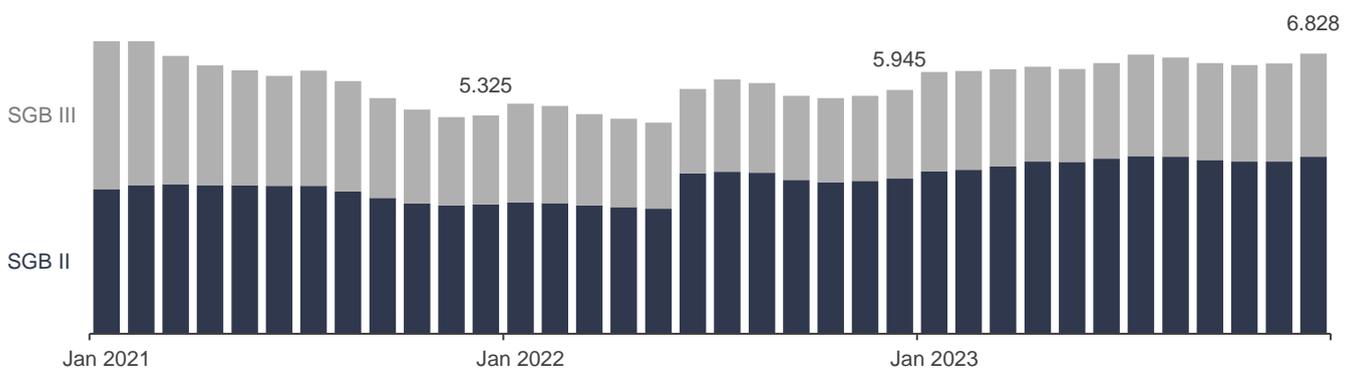
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 238 auf 6.828 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 883 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.512, das sind 117 mehr als im Vormonat und 350 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.316 Arbeitslose, das ist ein Plus von 121 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 533 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.828	238	3,6	883	14,9	4,6	4,4	4,0
Männer	3.716	172	4,9	615	19,8	4,6	4,4	3,9
Frauen	3.112	66	2,2	268	9,4	4,5	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	635	5	0,8	91	16,7	3,6	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	121	-10	-7,6	14	13,1	2,0	2,2	2,0
50 Jahre und älter	2.524	87	3,6	347	15,9	4,5	4,3	3,9
55 Jahre und älter	1.853	67	3,8	287	18,3	5,0	4,8	4,4
Deutsche	4.272	172	4,2	432	11,3	3,2	3,0	2,9
Ausländer	2.556	66	2,7	451	21,4	17,2	16,8	15,9
Rechtskreis SGB III	2.512	117	4,9	350	16,2	1,7	1,6	1,5
Männer	1.545	109	7,6	285	22,6	1,9	1,8	1,6
Frauen	967	8	0,8	65	7,2	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	251	1	0,4	39	18,4	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	24	2	9,1	6	33,3	0,4	0,4	0,3
50 Jahre und älter	1.160	21	1,8	81	7,5	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	935	-2	-0,2	39	4,4	2,5	2,5	2,5
Deutsche	2.048	92	4,7	227	12,5	1,5	1,4	1,4
Ausländer	464	25	5,7	123	36,1	3,1	3,0	2,6
Rechtskreis SGB II	4.316	121	2,9	533	14,1	2,9	2,8	2,6
Männer	2.171	63	3,0	330	17,9	2,7	2,6	2,3
Frauen	2.145	58	2,8	203	10,5	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	384	4	1,1	52	15,7	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	97	-12	-11,0	8	9,0	1,6	1,8	1,7
50 Jahre und älter	1.364	66	5,1	266	24,2	2,4	2,3	2,0
55 Jahre und älter	918	69	8,1	248	37,0	2,5	2,3	1,9
Deutsche	2.224	80	3,7	205	10,2	1,6	1,6	1,5
Ausländer	2.092	41	2,0	328	18,6	14,1	13,8	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

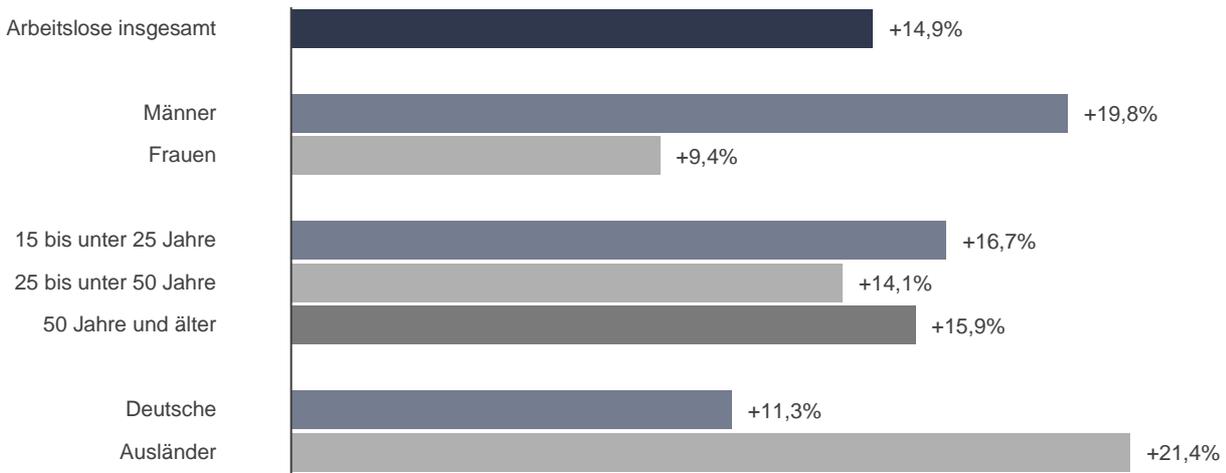
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

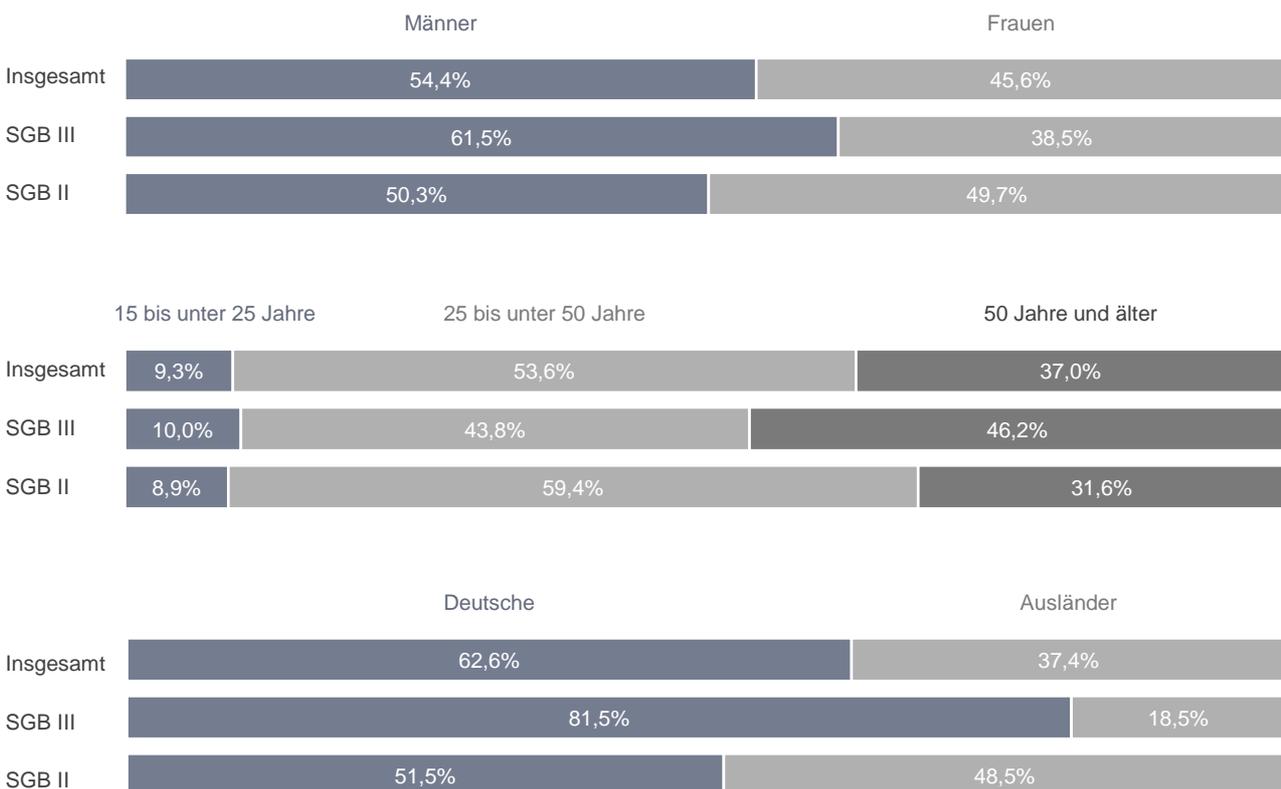
Hochsauerlandkreis
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +9% bei Frauen bis +21% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
Dezember 2023

Aufgrund fehlender Strukturinformationen des zugelassenen kommunalen Trägers im Dezember 2023 kann für diesen Berichtsmonat keine detaillierte Berichterstattung zu den Bewegungsgrößen erfolgen.

Gemeldete Arbeitsstellen

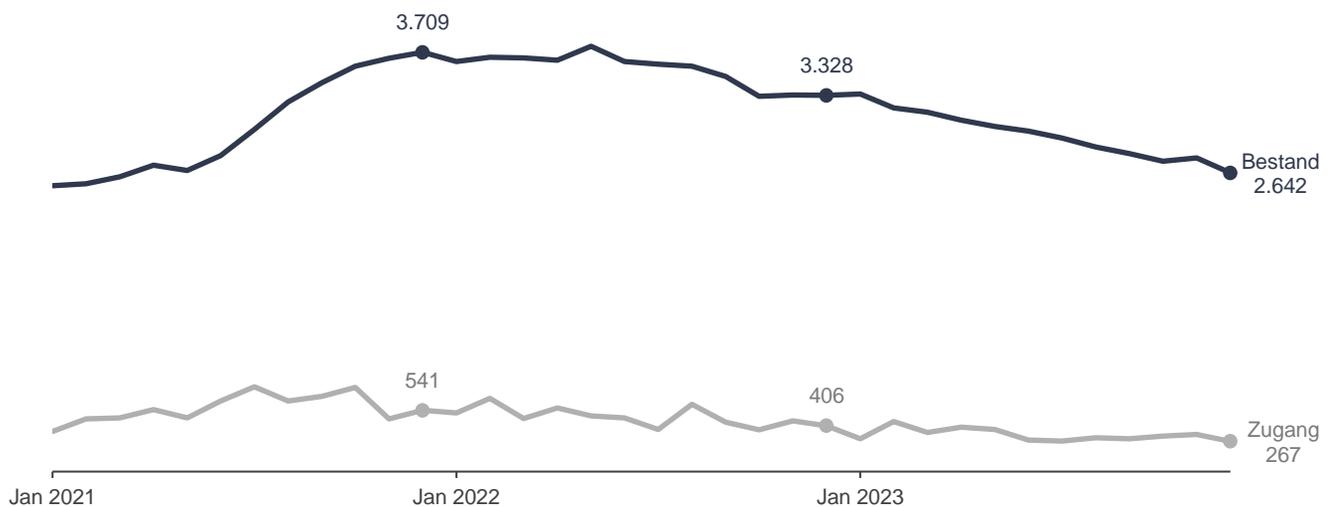
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

Im Dezember waren 2.642 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 132 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 686 Stellen weniger (-21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 267 neue Arbeitsstellen, das waren 139 oder 34 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.893 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.901 oder 33%. Zudem wurden im Dezember 401 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 4.601 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.561 oder 25%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	267	-61	-18,6	-139	-34,2	3.893	-1.901	-32,8
dar. sofort zu besetzen	173	-61	-26,1	-156	-47,4	2.970	-1.726	-36,8
sozialversicherungspflichtig	259	-67	-20,6	-138	-34,8	3.808	-1.829	-32,4
dar. sofort zu besetzen	166	-67	-28,8	-157	-48,6	2.912	-1.659	-36,3
Bestand	2.642	-132	-4,8	-686	-20,6	2.976	-579	-16,3
dar. sofort zu besetzen	2.561	-145	-5,4	-696	-21,4	2.909	-578	-16,6
sozialversicherungspflichtig	2.598	-124	-4,6	-645	-19,9	2.907	-542	-15,7
dar. sofort zu besetzen	2.518	-137	-5,2	-657	-20,7	2.843	-541	-16,0
Abgang	401	100	33,2	-15	-3,6	4.601	-1.561	-25,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	386	88	29,5	-16	-4,0	4.473	-1.498	-25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose¹⁾	6.828	100	238	3,6	883	14,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	165	2,4	x	x	36	27,9
Fertigungsberufe	1.009	14,8	x	x	178	21,4
Fertigungstechnische Berufe	622	9,1	x	x	92	17,4
Bau- und Ausbauberufe	328	4,8	x	x	44	15,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	495	7,2	x	x	63	14,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	284	4,2	x	x	41	16,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	365	5,3	x	x	44	13,7
Handelsberufe	537	7,9	x	x	61	12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	381	5,6	x	x	27	7,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	147	2,2	x	x	8	5,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	66	1,0	x	x	10	17,9
Sicherheitsberufe	399	5,8	x	x	34	9,3
Verkehrs- und Logistikberufe	636	9,3	x	x	93	17,1
Reinigungsberufe	616	9,0	x	x	39	6,8
Keine Angabe	778	11,4	x	x	113	17,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.642	100	-132	-4,8	-686	-20,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	1,3	7	25,0	-13	-27,1
Fertigungsberufe	526	19,9	-	-	-191	-26,6
Fertigungstechnische Berufe	331	12,5	-29	-8,1	-58	-14,9
Bau- und Ausbauberufe	186	7,0	-	-	-43	-18,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	206	7,8	-7	-3,3	-59	-22,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	358	13,6	-49	-12,0	-57	-13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	158	6,0	-14	-8,1	-40	-20,2
Handelsberufe	196	7,4	-11	-5,3	-9	-4,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	79	3,0	-	-	-35	-30,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	91	3,4	-9	-9,0	-54	-37,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	57	2,2	-9	-13,6	-3	-5,0
Sicherheitsberufe	20	0,8	-	-	-5	-20,0
Verkehrs- und Logistikberufe	340	12,9	-7	-2,0	-83	-19,6
Reinigungsberufe	59	2,2	-4	-6,3	-36	-37,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

1) Aufgrund fehlender Daten des zugelassenen kommunalen Trägers für den November 2023 werden keine Vormonatsveränderungen bei Berufen ausgewiesen.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

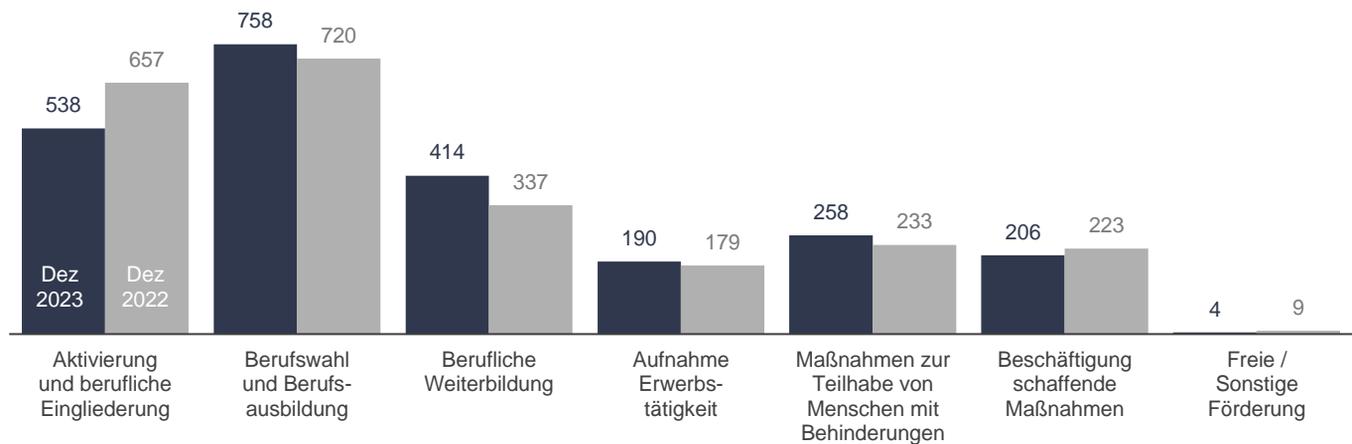
Hochsauerlandkreis

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	237	-17	-6,7	-78	-24,8	3.719	-130	-3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-18	-40,0	-5	-15,6	655	16	2,5
Berufliche Weiterbildung	49	-19	-27,9	22	81,5	756	164	27,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	6	23,1	16	100,0	354	-13	-3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-7	-41,2	-10	-50,0	278	33	13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	35	116,7	8	14,0	474	-19	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	27	-23	-46,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	538	-25	-4,4	-119	-18,1	599	-26	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	758	12	1,6	38	5,3	724	44	6,4
Berufliche Weiterbildung	414	-	-	77	22,8	375	39	11,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	3	1,6	11	6,1	179	-32	-15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	258	-20	-7,2	25	10,7	249	25	11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	206	-5	-2,4	-17	-7,6	221	-10	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-5	-55,6	-5	-55,6	9	-3	-22,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	200	7	3,6	-22	-9,9	2.867	108	3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	27	9	50,0	7	35,0	624	7	1,1
Berufliche Weiterbildung	52	-18	-25,7	-12	-18,8	670	74	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	8	28,6	-2	-5,3	355	-83	-18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	13	118,2	-4	-14,3	171	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	62	33	113,8	22	55,0	462	-34	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	2	66,7	20	-13	-39,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis (Arbeitsort)

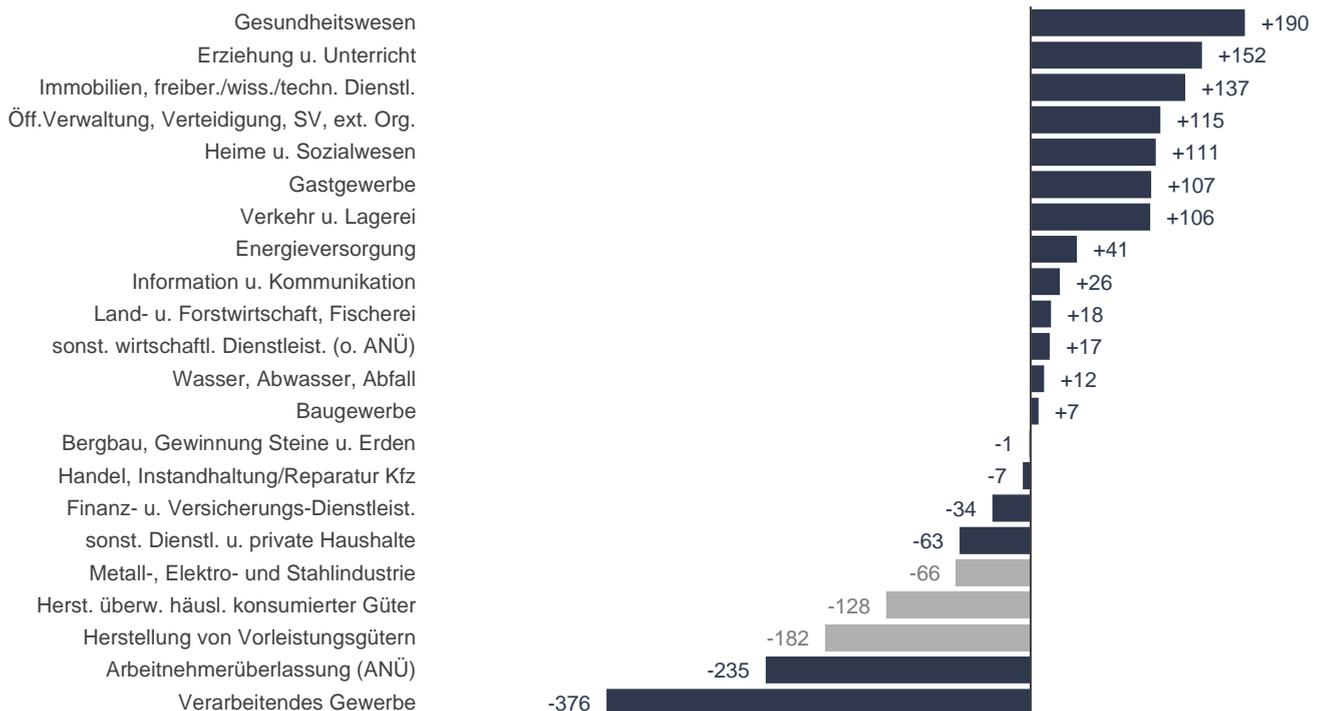
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.515. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 323 oder 0,3%, nach +828 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+190 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-376 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.515	112.122	112.493	113.190	111.192	323	0,3
55,2% Männer	61.569	61.918	62.124	62.844	61.781	-212	-0,3
44,8% Frauen	49.946	50.204	50.369	50.346	49.411	535	1,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.082	12.571	12.973	13.383	12.112	-30	-0,2
63,0% 25 bis unter 55 Jahre	70.241	70.646	70.859	71.440	70.989	-748	-1,1
25,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.925	27.710	27.464	27.181	26.950	975	3,6
72,5% Vollzeit	80.820	81.434	81.816	82.676	80.948	-128	-0,2
27,5% Teilzeit	30.695	30.688	30.677	30.514	30.244	451	1,5
89,9% Deutsche	100.279	100.928	101.626	102.064	100.748	-469	-0,5
10,1% Ausländer	11.236	11.194	10.867	11.126	10.444	792	7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.795	221	3,4
davon			
mit 1 Person	3.922	243	6,6
mit 2 Personen	1.169	-118	-9,2
mit 3 Personen	748	8	1,1
mit 4 Personen	450	55	13,9
mit 5 und mehr Personen	506	33	7,0
darunter			
Single-BG	3.916	246	6,7
Alleinerziehende-BG	1.300	-152	-10,5
Partner-BG ohne Kinder	435	18	4,3
Partner-BG mit Kindern	997	95	10,5
nicht zuordenbare BG	147	15	11,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.305	-60	-2,5
davon: mit 1 Kind	1.049	-83	-7,3
mit 2 Kindern	706	1	0,1
mit 3 und mehr Kindern	550	22	4,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.259	436	3,4
darunter			
Männer	6.450	385	6,3
Frauen	6.809	51	0,8
Leistungsberechtigte (LB)	12.881	474	3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.732	500	4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.191	453	5,2
darunter			
Männer	4.336	402	10,2
Frauen	4.855	51	1,1
davon			
unter 25 Jahre	1.686	150	9,8
25 bis unter 55 Jahre	5.685	300	5,6
55 Jahre und älter	1.820	3	0,2
darunter			
Deutsche	4.669	-88	-1,8
Ausländer	4.522	541	13,6
darunter			
Alleinerziehende	1.292	-151	-10,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.541	47	1,3
darunter			
unter 3 Jahre	623	-2	-0,3
3 bis unter 6 Jahre	736	-43	-5,5
6 bis unter 15 Jahre	2.097	94	4,7
über 15 Jahre	85	-2	-2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	149	-26	-14,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	378	-38	-9,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	50	-1	-2,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	328	-37	-10,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

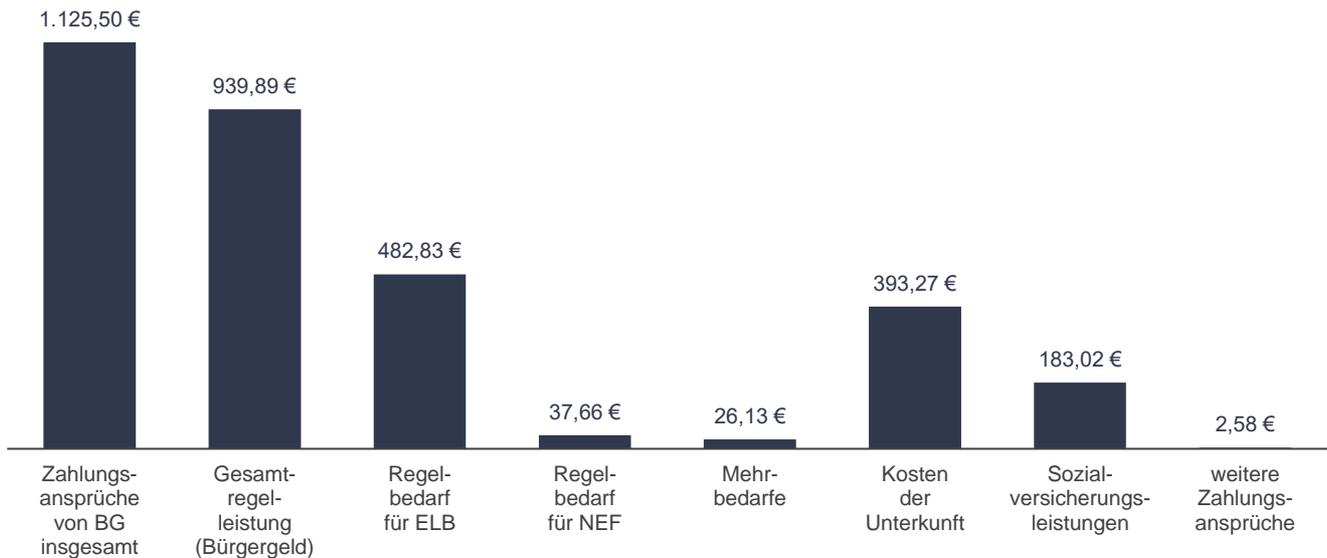
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.647.769	1.125	6.795	1.125
Gesamtregel- leistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.386.566	940	6.788	941
Regelbedarf für ELB	3.280.813	483	6.313	520
Regelbedarf für NEF	255.927	38	1.202	213
Mehrbedarfe	177.525	26	2.124	84
Kosten der Unterkunft	2.672.301	393	6.433	415
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.668.056	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.243.651	183	6.743	184
weitere Zahlungsansprüche	17.551	3	-	-
sonstige Leistungen	13.803	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.528	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.220	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregel-
leistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.